

Lueger fordert rasche Verhandlung mit Bundesländern über weiteren Ausbau der Kinderbetreuung

Utl.: 350 Millionen für Ausbau der Kinderbetreuung müssen
zweckgewidmet sein =

Wien (OTS/SK) - Im Rahmen der aktuellen Aussprache mit der Bundesministerin im Familienausschuss im Parlament fordert SPÖ-Familiensprecherin Angela Lueger Aufklärung über die Zweckwidmung des Kinderbetreuungsgeldes. "Die SPÖ will, dass die im Regierungsübereinkommen vereinbarten 350 Millionen Euro tatsächlich dort ankommen, wo sie am dringendsten benötigt werden, nämlich beim Ausbau der Kinderbetreuung", so Lueger am Mittwoch gegenüber dem SPÖ-Pressedienst und weiter: "Die Zweckwidmung der Gelder ist uns ein großes Anliegen."****

Um eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf voranzutreiben, braucht es eine bundesweite institutionelle Kinderbetreuung. "Daher muss es ein klares Bekenntnis dafür geben, dass die 350 Millionen Euro tatsächlich für den Ausbau verwendet werden", so Lueger. Eine vor kurzem präsentierte AK-Studie hat gezeigt, dass es aus Sicht vieler Eltern Nachholbedarf in Sachen Vereinbarkeit von Beruf und Kinderbetreuung gibt. Jeder dritte Haushalt wünscht sich ein ganztägiges Kinderbetreuungsangebot, aber nur acht Prozent haben eines. "Defizite gibt es ganz besonders im ländlichen Raum, hier gibt es dringenden Nachholbedarf", betont die SPÖ-Familiensprecherin und fordert einen raschen Abschluss der Verhandlungen mit den Bundesländern. "Die Zeit drängt", so Lueger abschließend. (Schluss)
sc/rm/mp

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0112 2014-03-12/11:23

121123 Mär 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140312_OTS0112